

**Änderung der Prüfungsordnung  
für den internationalen Bachelorstudiengang  
„Comparative and European Law“ (Hanse Law School)  
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Universität Bremen**

**Übergangsbestimmungen - Lesefassung**

**vom 11.10.2021**

Diese Prüfungsordnung wurde von der Universität Bremen, Fachbereich 6 (Rechtswissenschaft) gemäß § 87 Satz 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i. V. m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes vom 5. März 2019 (Brem.GBl. S. 71), am 14.07.2021 und am 09.09.2021 beschlossen und am 06.10.2021 durch den Rektor genehmigt sowie vom Fakultätsrat der Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gemäß § 44 Abs. 1 S. 2 NHG am 12.05.2021 und am 02.09.2021 beschlossen und vom Präsidium gemäß den §§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b NHG, 44 Abs. 1 S. 3 NHG am 28.09.2021 genehmigt:

...

4. Ein neuer § 29 Inkrafttreten wird ergänzt und wie folgt gefasst:

„§ 29 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und den Rektor der Universität Bremen nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen zum Wintersemester 2021/22 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 gelten die Regelungen zu §§ 4 bis 6, Anlage 1 sowie der Anlage 2 nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/20 aufgenommen haben. Insoweit gelten die bisherigen Bestimmungen der Bachelorprüfungsordnung 2013 vom 01.10.2013 (Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 5/2013). Diese Regelung tritt zum Wintersemester 2023/24 außer Kraft.
- (3) Studierende, mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2019/20, können auf Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses nach den neuen Regelungen geprüft werden.
- (4) Für Studierende, die auf Antrag gemäß § 29 Absatz 2 der Bachelorprüfungsordnung vom 10.09.2019 (Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 075/2019) in die Bachelorprüfungsordnung 2019 in der Fassung vom 10.09.2019 gewechselt sind, gilt Absatz 1 entsprechend.

...

**Prüfungsordnung für den internationalen Bachelorstudiengang  
„Comparative and European Law“ (Hanse Law School)  
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Universität Bremen**

**Übergangsbestimmungen - Lesefassung**

**vom 10.09.2019**

Diese Prüfungsordnung wurde von der Universität Bremen, Fachbereich 6 (Rechtswissenschaft) gemäß § 87 Satz 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i. V. m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes vom 5. März 2019 (Brem.GBl. S. 71), am 10.07.2019 beschlossen und am 04.09.2019 durch den Rektor genehmigt sowie vom Fakultätsrat der Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gemäß § 44 Abs. 1 S. 2 NHG am 03.07.2019 beschlossen und vom Präsidium gemäß den § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b NHG, 44 Abs. 1 S. 3 NHG am 27.08.2019 genehmigt:

...

**§ 29**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und den Rektor der Universität Bremen nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen zum Wintersemester 2019/20 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 gelten die Regelungen zu §§ 4 bis 6, Anlage 1 sowie der Anlage 2 nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/20 aufgenommen haben. Insoweit gelten die bisherigen Bestimmungen. Diese Regelung tritt zum Wintersemester 2023/24 außer Kraft. Studierende, mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2019/20 können auf Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses nach den neuen Regelungen geprüft werden.